

Laimer: Plumpes VP-Ablenkungsmanöver vom Versagen ihrer beiden Minister Mikl-Leitner und Kurz

Utl.: BK Werner Faymann hat mit der Bezirksquote einen praktikablen und akzeptablen Vorschlag zur Asyl- und Flüchtlingsproblematik gemacht =

St. Pölten (OTS) - Als "einen Versuch eines unschönen, ja man könnte sagen unwürdigen ÖVP-Ablenkungsmanövers vom Versagen der eigenen Minister, Innenministerin Johanna Mikl-Leitner und Integrations- und Außenminister Sebastian Kurz, in Sachen Asylwesen", bezeichnet SPNÖ-Landesgeschäftsführer Robert Laimer heutige Aussagen aus den Reihen der ÖVP-Niederösterreich in Richtung Bundeskanzler Werner Faymann. Laimer: "Auf dem Rücken hilfeschender und verfolgter Menschen parteipolitisches Kleingeld wechseln zu wollen ist wirklich letztklassig. Der Bundeskanzler hat bisher als einziger einen praktikablen und auf Regierungsebene akzeptablen Vorschlag zur Asyl- und Flüchtlingsproblematik gemacht, während sich vor allem die ÖVP-geführten Länder ‚hinter der Hecke verstecken‘. Wozu haben wir eigentlich verantwortliche Minister wie Mikl-Leitner und Kurz, wenn sie nicht konstruktiv arbeiten? Massenquartiere, wie in Traiskirchen, müssen endgültig der Vergangenheit angehören."

(Schluss) fa

~

Rückfragehinweis:

SPNÖ-Landesregierungsfraktion/SPNÖ-Landtagsklub

Mag. Andreas Fiala

Pressesprecher

02742/9005 DW 12794, Mobil: 06642017137

andreas.fiala@noel.gv.at

www.noe.spoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/193/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

251212 Jun 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150625_OTS0162